Herren Bezirksklasse Gr. 1

TSV Stuttgart-Mühlhausen III : SV Möhringen
Mittwoch, 30.11.2022, 19:15 Uhr

Spieltag 7 für den TSV Stuttgart-Mühlhausen III: TSV Stuttgart-Mühlhausen III und SV Möhringen trennen sich unentschieden

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 30:35 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Möhringen beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 1 am Mittwochabend vom TSV Stuttgart-Mühlhausen III. Rund 180 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Matschke / Schmitz das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Gäste profitierten im 8. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 4 Ersatzspielern antrat. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Mugurel Lulciuc, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Der Start in die Partie hätte für Schwämmle / Funk besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Zimmermann / Hanke noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nur einen Satzerfolg verbuchten wiederum im Anschluss Loghin / Völkel bei ihrer Niederlage gegen Matschke / Schmitz. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten im Anschluss Grabenhof / Hotarek bei ihrer Pleite gegen Büns / Lulciuc. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nur einen Satz verlor Alexander Schwämmle bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Stefan Zimmermann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Nabil Sven Loghin Daniel Matschke in fünf Sätzen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Den Sieg von Mugurel Lulciuc konnte Stefan Völkel im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Völlig ohne Chance war Völkel hierbei im vierten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Auf Messers Schneide stand am Nachbartisch das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Ulrich Grabenhof und Timm Büns, ehe sich der Gastgeber mit 8:11, 11:9, 13:11, 10:12, 13:11 durchsetzen konnte. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Grabenhof mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Michael Funk beim 12:10, 11:3, 15:13 gegen Marcel Hanke und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Beim anschließenden 3:11, 8:11, 6:11 gegen Bernhard Schmitz fand wiederum Wolfram Hotarek von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Alexander Schwämmle bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Daniel Matschke noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Fast verloren schien daraufhin das Spiel von Nabil Sven Loghin gegen Stefan Zimmermann, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Nabil Sven Loghin jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Stefan Völkel sein Match gegen Timm Büns noch im Entscheidungssatz. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Ulrich Grabenhof bei der unterm Strich nach Sätzen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.12.2022 (10:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

deutlichen 0:3 Niederlage gegen Mugurel Lulciuc. Trotz verlorenem ersten Satz drehte nachfolgend Michael Funk das als ausgewogen eingestufte Match gegen Bernhard Schmitz und gewann mit 5:11, 11:9, 11:4 12:10. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Wolfram Hotarek seinem Gegner Marcel Hanke letztlich beim 9:11, 12:10, 9:11, 6:11 nicht gefährlich werden. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Ohne Satzgewinn für Schwämmle / Funk verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Matschke / Schmitz. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Stuttgart-Mühlhausen III nun ein Punktekonto von 7:7 Punkten auf, während der SV Möhringen vor dem nächsten Spiel, das am 09.12.2022 gegen den VfB Stuttgart II ansteht, 8:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Stuttgart-Mühlhausen III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.12.2022 gegen den TSV Stuttgart-Münster II.

Statistik:

TSV Stuttgart-Mühlhausen III

Doppel: Schwämmle / Funk 1:1, Loghin / Völkel 0:1, Grabenhof / Hotarek 0:1

Einzel: A. Schwämmle 1:1, N. Loghin 2:0, S. Völkel 1:1, U. Grabenhof 1:1, M. Funk 2:0, W. Hotarek 0:2

SV Möhringen

Doppel: Matschke / Schmitz 2:0, Zimmermann / Hanke 0:1, Büns / Lulciuc 1:0

Einzel: D. Matschke 1:1, S. Zimmermann 0:2, T. Büns 0:2, M. Lulciuc 2:0, B. Schmitz 1:1, M. Hanke 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.12.2022 (10:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").